

Stade hat Alzheimer-Verein

AG Demenz gründet Gesellschaft – Erste Aktionen geplant

Stade (je). Auch in Stade gibt es jetzt den Verein „Alzheimer-Gesellschaft“. Er geht aus der Demenz-AG um Dr. Volker von der Damerau hervor. Diese Arbeitsgruppe hat in den vergangenen zwei Jahren im Landkreis Stade bereits viel für erkrankte Menschen und ihre Angehörigen angeschoben und bewirkt.

Die Alzheimer-Gesellschaft Stade hat einige prominente Mitglieder gewonnen. So gehören Landrat Gunter Armonat, Stades Bürgermeister Hans-Hermann Ott und Superintendent Rudolf Rengstorf zu den Gründungsmitgliedern.

Vorsitzende sind Dr. von der

Damerau und Psychiater Dr. Mathias Walle. Sie und ihre alten und neuen Mitstreiter hoffen, dass sich der förderungswürdige Verein noch effektiver für die Belange von Patienten und ihren Familien einsetzen kann.

Geplant sind Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen, aber auch Öffentlichkeits-, Beratungs- und Vernetzungsarbeit. So ist ein Alzheimer-Symposium im Ärztehaus Stade mit Fachleuten, Medizinern und Angehörigen-Vertretern in Vorbereitung. Auch will man Fortbildung für pflegende Angehörige, professionellen Pfleger/innen und Ärzte organisieren.

Beisitzer des Vereins sind Dr. Helga Ludwig (Sozialpsychiat-

rischer Dienst), Iris Hagen (Leiterin des Katholischen Altenheims), Lisa Sitz (Angehörigen-Selbsthilfegruppe) und Michael Klein (DRK-Betreuungsdienste). Zu den weiteren Aktiven gehört Hannelore Wolff, die den Einsatz der Laienhelferinnen organisiert. Laienhelferinnen sind im Umgang mit Verwirrten geschult und entlasten Familienangehörige, die etwas Zeit für sich brauchen.

Information

Alzheimer-Gesellschaft, Postadresse beim Kath. Altenheim St. Josef, Schiffertorsstraße 17 in 21682 Stade.



Gründeten die Alzheimer-Gesellschaft Stade (von links): Michael Klein, Dr. Volker von der Damerau, Hans-Hermann Ott, Dr. Mathias Walle, Hannelore Wolff, Lisa Sitz, Iris Hagen und Dr. Helga Ludwig.